

Matchbericht (Turnier) vom Sonntag 9. Dezember 2018

EHC Railstars

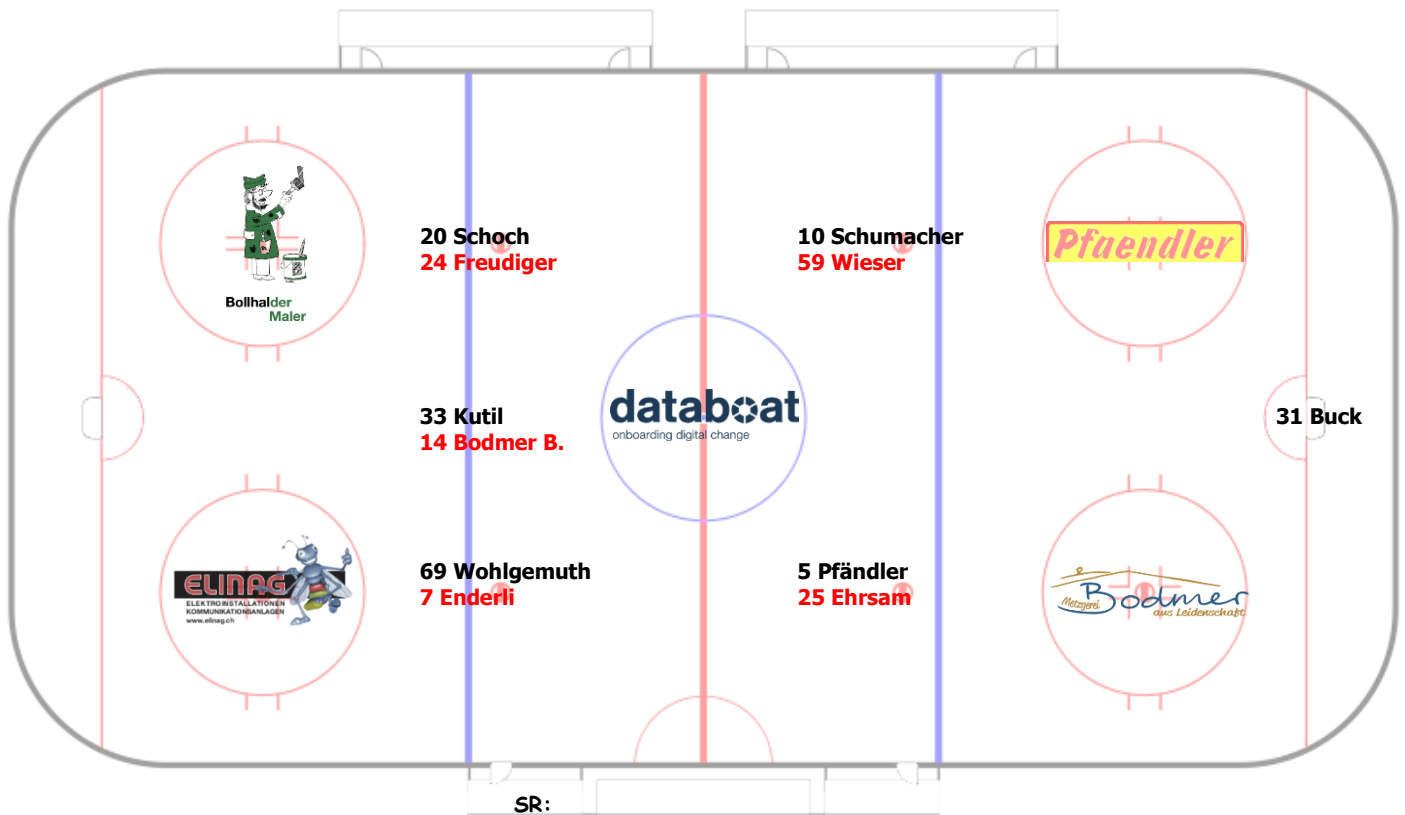
vs

EHC Vogelsang

2

(0:0,0:0,0:0)

1



Torfolge
1 : 0
2 : 0

Torschütze
Wohlgemuth
Pfändler

Assist
Pfändler
Schoch

Matchbericht:

Die Frage war, konnten die Railstars den Schwung und das temporeiche Spiel von gestern mitnehmen? OK, beim Spielmodus von nur 20 Min. brutto muss man vom ersten Moment an parat sein. Einem Fehler gleich zu Beginn nachrennen zu müssen, wird dann beinahe zur Herkulesaufgabe. Aber - das Team war parat!

Gleich zu Beginn markierte Buzi das 1:0 und dies nachdem der Gegner ziemlich Druck gemacht hatte. Also zum richtigen Zeitpunkt. Danach war das Spiel ausgeglichen. Das 2:0 von René 5 Min. vor Ende gab weiter Selbstvertrauen, den 1. Sieg einzufahren. Nun gab es aber nochmals Druck von den „Sängern“. Da brauchte es dann auch die spektakulären Paraden von Buck. Beim Anslusstreffer war er allerdings machtlos. Die Railstars wehrten sich nach Kräften und mit Cleverness. Auch die Einwechslung eines sechsten Feldspielers brachte nichts mehr und der Sieg war im Trockenen. Super!



EHC Railstars

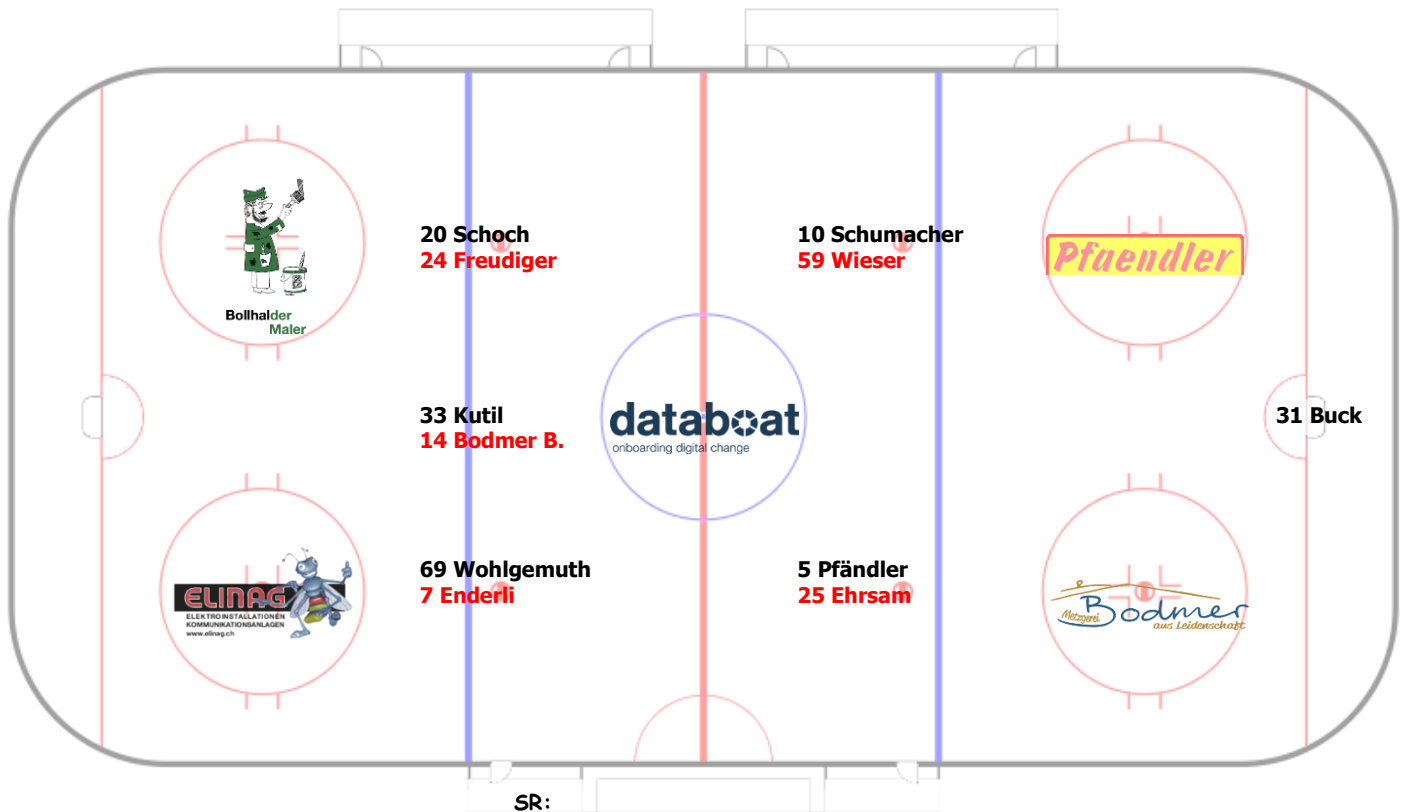
vs

EHC Wülflingen

2

(0:0,0:0,0:0)

3



SR:

Torfolge

1 : 1

2 : 1

Torschütze

Pfändler

Wohlgemuth

Assist

Wohlgemuth

Kutil

Matchbericht:

Nun gehts gegen den Veranstalter. In der Vergangenheit hatten die Railstars gegen diesen Gegner immer grosse Mühe. Das sollte genug Warnung sein trotz des gestiegenen Selbstvertrauens. Aber wie so oft, ein bisschen zu offensiv eingestellt und prompt werden die Railstars gleich zu Beginn kalt geduscht. 0:1!

Ok, kann passieren, aber nun zusammenreissen! Weitermachen, wo man aufgehört hat. Und es geht ja, bis zur Spielmitte lagen die Railstars wieder mit 2:1 in Führung. Jetzt einfach halten. Es gab auch noch Chancen für ein/zwei Tore, mindestens 2 Mal hatte der Pfosten was dagegen und die Wülflinger? Die verwerteten noch ihre beiden Chancen und gewannen das Spiel. Es ist noch nichts verloren - weiter kämpfen!



Gruss Schoch #20

EHC Railstars

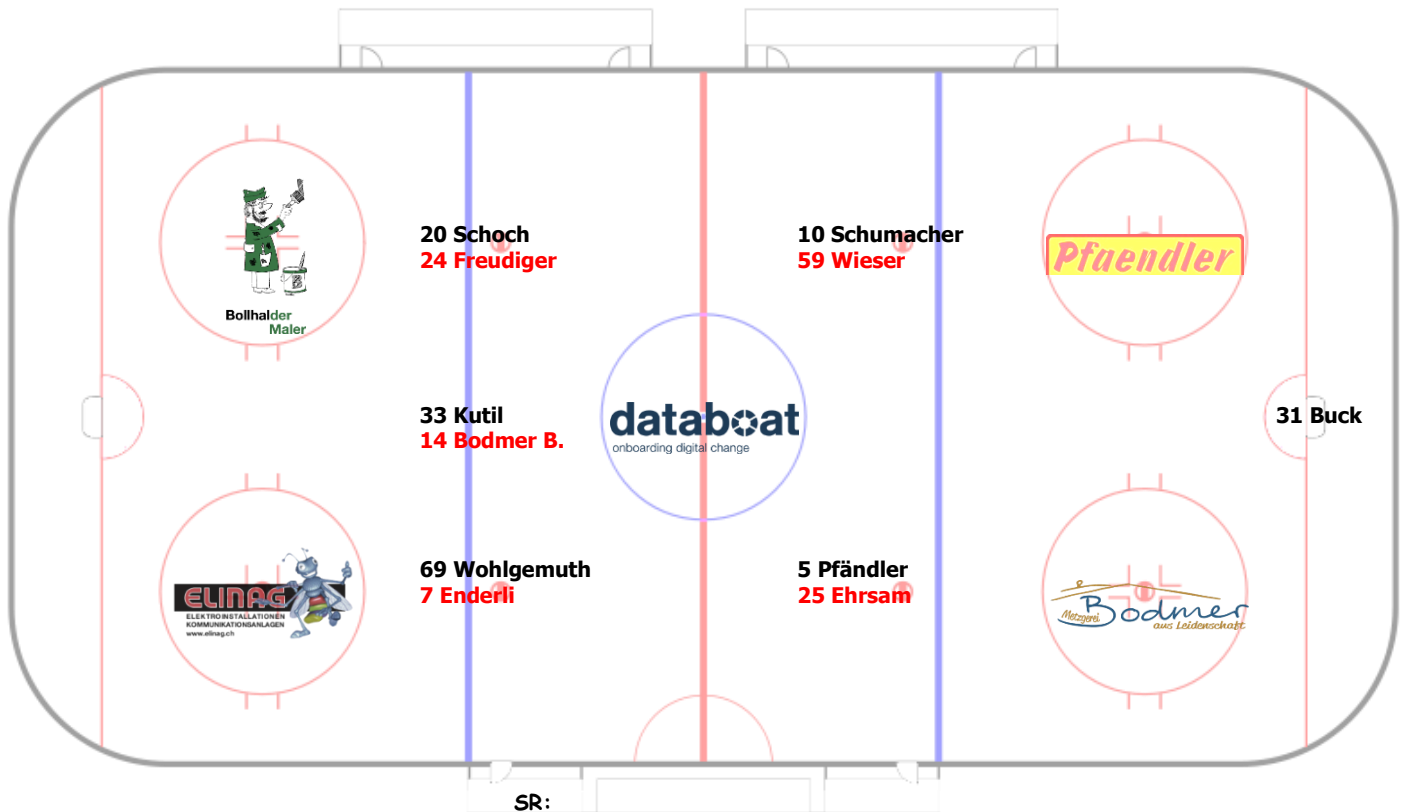
vs

Canadian Flyers

2

(0:0,0:0,0:0)

0



Torfolge

1 : 0

2 : 0

Torschütze

Wohlgemuth

Wohlgemuth

Assist

Kutil

Schoch

Matchbericht:

Nun also Reaktion zeigen und konzentriert starten. Und dies gleich auch mit roten Winnertenüs für einen kleinen Zusatzkick. Das 1:0 und die Führung brachte eine gewisse Ruhe ins Spiel der Railstars. Eigentlich war schnell klar, dass die Flyers den Railstars nicht das Wasser reichen konnten. Die Railstars spielten zwar überlegen, konnten ihre Spielstärke aber lange nicht in Tore ummünzen. Eine kleine Unaufmerksamkeit - und die Flyers hätten ausgleichen können, diese Konter hatten es in sich. Am Ende mussten die Flyers alles auf eine Karte setzen und ersetzten den Torhüter mit einem sechsten Feldspieler und es kam nochmals Spannung auf. Allerdings nur kurz, denn die Railstars machten nun mit einem sehenswert herausgespielten 2:0 den Deckel drauf. Die Halbfinalqualifikation war damit schon vor dem letzten Gruppenspiel gesichert. Ein Sieg im letzten Gruppenspiel gegen die Pöckianer würde den Railstars einen einfacheren Gegner im Halbfinale bescheren.



Gruss Schoch #20

EHC Railstars

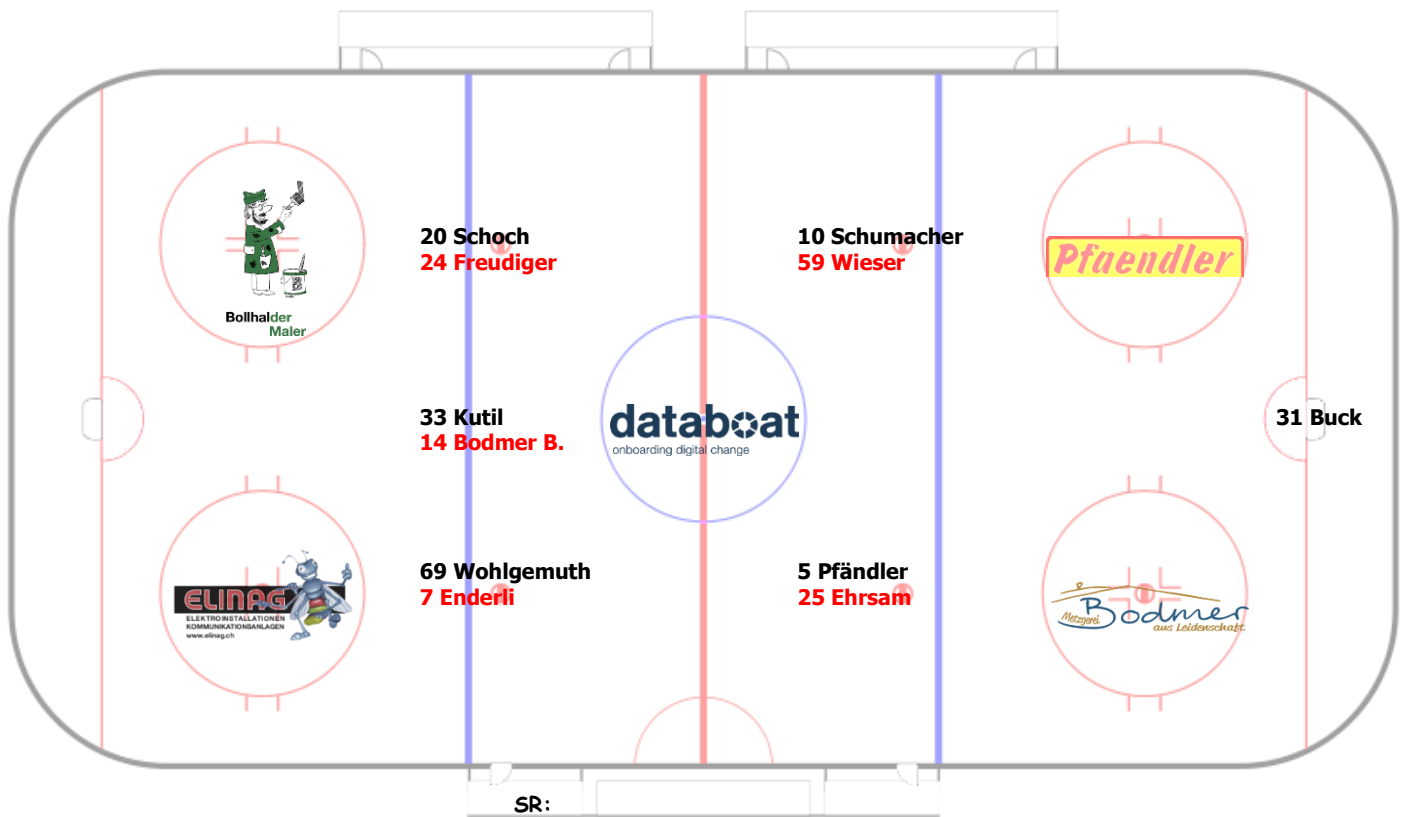
vs

Pökianer

3

(0:0,0:0,0:0)

2



Torfolge

1 : 0

2 : 0

3 : 0

Torschütze

Wohlgemuth

Pfändler

Freudiger

Assist

Pfändler

Schoch

Bodmer B.

Matchbericht:

Auf los gehts los. Diese Bündnertruppe sollten die Railstars packen, haben diese bisher doch nur einen einzigen Punkt auf dem Konto. Überlegen gehen die Railstars mit 3 Toren bis 5 Minuten vor Ende in Führung. Da sollte eigentlich nichts mehr anbrennen, sollte man meinen. Denn Chancen gibt es nach wie vor zu Hauf, leider mangelt es aber wie meistens an der Auswertung. Den Pökianern gelingt dann tatsächlich noch das 1:3 und mit dem Schlusspfiff sogar noch das 2:3. Zum Glück lagen die Railstars da bereits mit 3:0 in Führung. Mit 6 Punkten hat man den Halbfinal souverän erreicht, das ist die Hauptsache.



Gruss Schoch #20

EHC Railstars

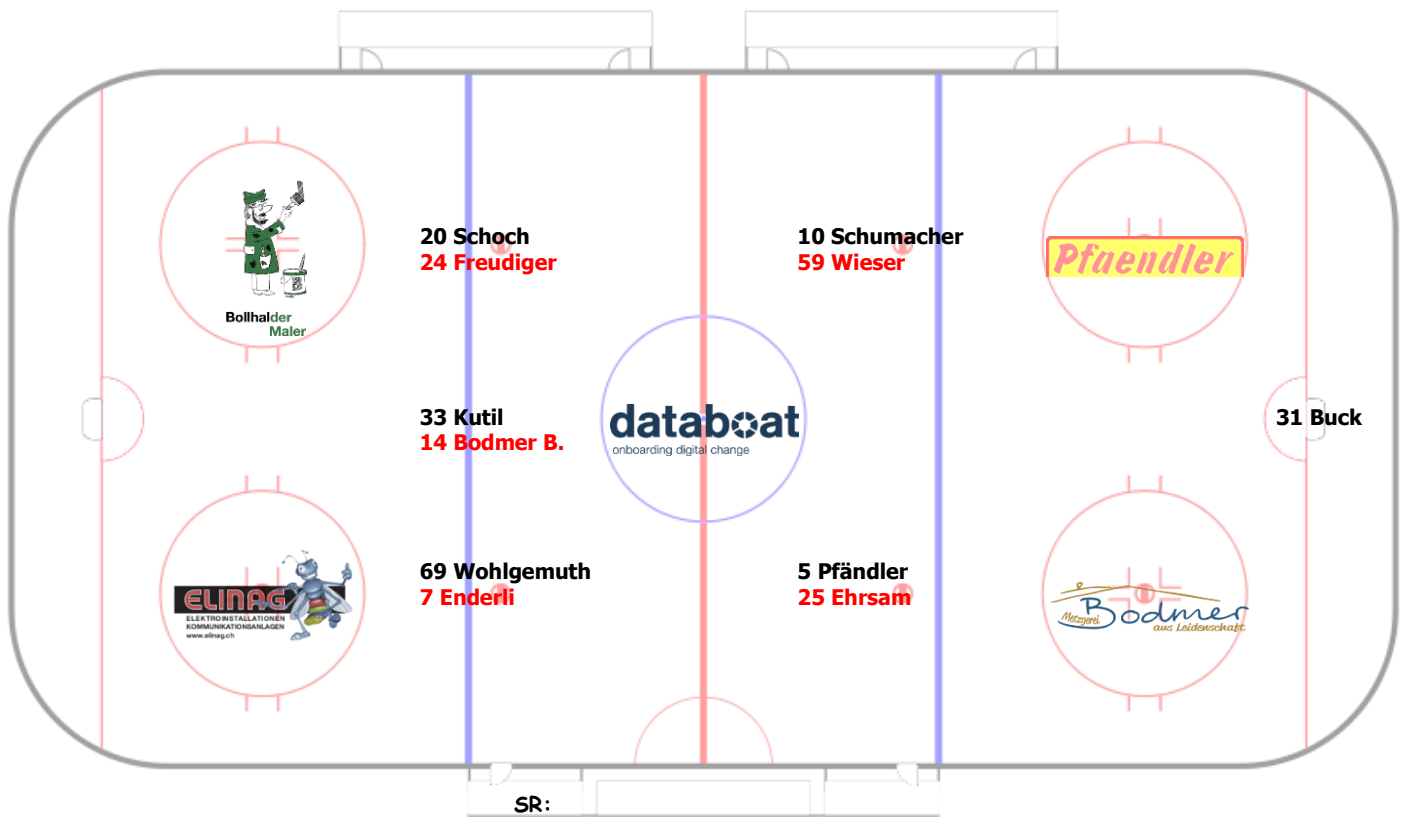
vs

Canadian Flyers

2

(0:0,0:0,0:0)

0



SR:

Torfolge

1 : 0

2 : 0

Torschütze

Wohlgemuth

Pfändler

Assist

Pfändler

Matchbericht:

Dank bester +/- Statistik krallen sich die Railstars den 1. Platz in den Gruppenspielen. Damit geht es nochmals gegen den 4. Platzierten, die Canadian Flyers. Damit können die Railstars die unbequemen Paarungen gegen Wülflingen oder die Vogelsänger umgehen. Im Gruppenspiel hat man diesen Gegner bereits 2:0 besiegt. Ein gutes Vorzeichen.

Es war effektiv ein gutes Vorzeichen. Ein 2:0 ohne wenn und aber. Starke Leistung, die beiden Goalgetter haben wieder zugeschlagen und der Goalie brillierte mit einem Shutout. Nun stehen die Railstars im Final.... Finaaaaale!

Gruss Schoch #20

EHC Railstars

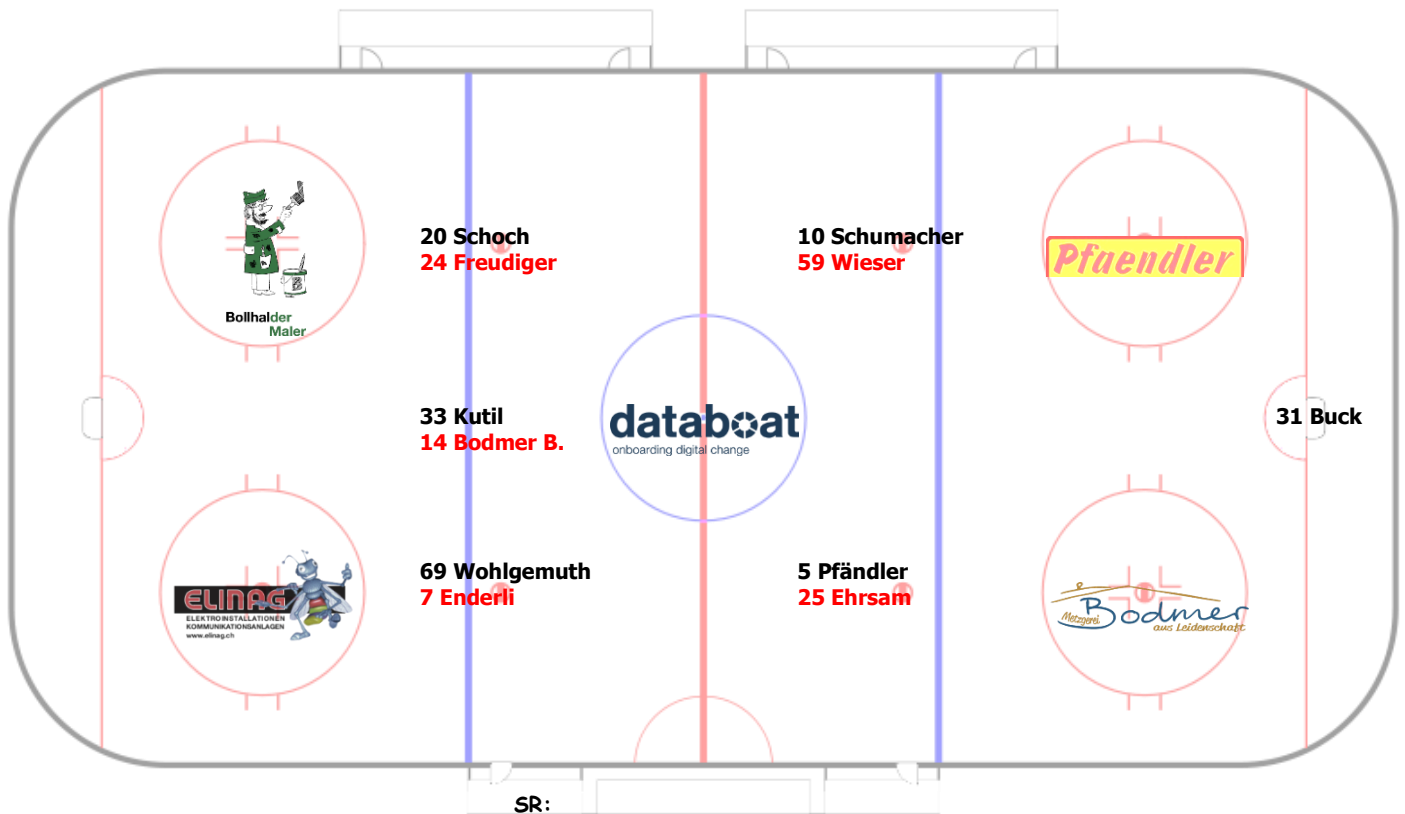
vs

EHC Vogelsang

1

(0:0,0:0,0:0)

3



Torfolge
1 : 2

Torschütze
Pfändler

Assist
Wohlgemuth

Matchbericht:

Und nochmals gegen den ersten Gegner von heute Morgen, den die Railstars mit 2:1 besiegten. Man hatte aber schon heute morgen den Eindruck, dass es diese Paarung in sich hat und es diese beiden weit bringen könnten.

Nun also auf zum 2. Match! Wir sind gespannt, ob die Railstars an ihre Leistung von heute Morgen anknüpfen können und die Vogelsänger rupfen werden. Einmal hat es ja schon Mal geklappt.

Na ja, die Leistungsbereitschaft stimmte. Leider gingen die Vogelsänger ziemlich rasch und teilweise glücklich mit 2:0 in Führung, nur so richtig zwingend war das nicht. Das ist natürlich eine schwere Hypothek bei verbleibenden 10 Minuten. Doch dann der Anschlusstreffer zum 2:1, was den Railstars neue Energie einhauchte. Sie agierten nun viel zielstrebig und waren ein paar Mal am Ausgleich sehr sehr nahe dran. Doch gegen Ende wurde in der Mittelzone zuerst Buzi niedergemäht. Gleich daneben dann der Crash mit Pfändi - und - keine Reaktion des Schiedsrichters und die Vogelsänger machen gleich noch praktisch mit dem Schlusspfeif das 3:1. Das war dann zuviel für das Nervenkostüm der Railstars. Zumindest konnte die Pfeife wenigstens hier seine Pfeife zum richtigen Zeitpunkt einsetzen. Trotzdem, die Railstars haben insgesamt toll gespielt und können auf ihre Leistung stolz sein. Auf bis zum nächsten Jahr und den nächsten Anlauf nehmen.

Gruss Schoch #20